# Welt im Wandel – Menschen berichten



***25. November 2026 ___ Simbabwe***

18.30 Uhr landestypischer Imbiss

→ 19 Uhr Bericht aus dem Land

***Ort: Haus der Stiftung Christian Wenger-Rosenau, Heinrich-Heine-Str. 2a, Neuruppin***

Die Welt verändert sich rasant – Grenzen, Klima, Kriege und Politik in den großen Mächten beeinflussen uns alle. Doch was bedeutet das für Länder, die selten im Mittelpunkt stehen? Wie geht es den Menschen dort, welche Sorgen tragen sie, welche Hoffnungen bewegen sie?

***In dieser Veranstaltungsreihe nehmen wir solche Länder in den Blick.***

## *Ein Blick nach Simbabwe*

***Kudzaiishe Ndawana,*** Direktorin der Organisation MeDRA ( Methodist Development and Relief Agency)reist im November zur Eröffnung der diesjährigen Aktion von Brot für die Welt aus Simbabwe an. Zuvor ist sie bei uns in Neuruppin zu Gast und berichtet insbesondere über Gokwe Süd, einen der trockensten Distrikte des Landes, der besonders stark vom Klima-wandel betroffen ist. MeDRA setzt sich dort für eine bessere Wasser- und Sanitär-versorgung sowie für eine nachhaltige, klimaangepasste Landwirtschaft ein.

Veranstaltet von:

ESTAruppin
EINSETZEN STATT AUSSETZEN

Stiftung
CHRISTIAN WENGER-ROSENAU

Gefördert von:

Engagement Global mit Mitteln des

BMZ Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Brot für die Welt mit Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes